119068 - Das Handeln der Körperteile ist eine Säule und ein Teil des Iman (Glaubens) und ohne sie ist der (Iman) nicht korrekt.

Frage

Manche Menschen sehen, dass die Taten mit den Körperteilen eine Voraussetzung zur Vollständigkeit des Imans sind und nicht von den grundlegenden Säulen oder anders ausgesprochen: Es ist keine Voraussetzung in dessen Gültigkeit; dadurch haben sich bereits Unstimmigkeiten zwischen den Menschen über diese Angelegenheit gehäuft. So bitten wir die Aufklärung von dem Umfang der Richtigkeit dieser Aussagen. Möge Allah euch mit dem besten vergüten und wir bitten um Aufklärung über die Stellung der Taten mit den Körperteilen vom Iman?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Was diesbezüglich der Koran und die Sunnah sowie die Übereinkunft der rechtschaffenen Vorfahren hinweist ist, dass der Iman die Aussage und das Handeln ist und er steigt und sinkt sowie, dass es keinen Iman gibt ohne das Handeln; ebenfalls ist er nicht vorhanden außer mit der Aussprache. So ist der Iman nicht korrekt außer mit diesen zwei Verbindungen und diese Angelegenheit ist bekannt unter den Leuten der Sunnah. Was die Aussage betrifft, dass das Handeln (nur) eine Voraussetzung zur Vollständigkeit ist, so äußerten sich al Ascha'irah und weitere über diese Aussage. Und es ist bekannt, dass die Aussage von al Ascha'irah in Bezug auf den Iman eine von den Aussagen der Murjiah (Untertreiber) ist. Al Schafii, möge Allah ihm barmherzig sein, sagte: „Und es besteht Übereinkunft der Gefährten des Propheten sowie der Nachfolger und wer nach ihnen kam, sowie derjenigen, welche wir erreichten, dass sie sagen: Der Iman ist die Aussage, die Tat sowie die Absicht und eins von den Dreien ist nicht ausreichend außer mit den anderen zusammen".

“Scharh Usul I’tiqad Ahl al Sunnah von al Allkai” (956/5) Majmuu al Fatawa (209/7)

Und al Aajiri, möge Allah ihm barmherzig sein, sagte: Wisset, möge Allah uns und euch barmherzig sein, dass die Gelehrten der Muslime einig sind, dass der Iman für die gesamte Schöpfung verpflichtend ist und er die Anerkennung mit dem Herzen, die Bestätigung mit der Zunge und das Handeln mit dem Körperteilen ist. Und wisset, dass er nicht mit der Kenntnis und Anerkennung des Herzens vollständig ist außer, dass der Iman mit der Zunge zusammen ist und der Iman ist nicht mit der Kenntnis des Herzens sowie das Aussprechen mit der Zunge vollständig, bis man mit den Körperteilen handelt. Wenn also diese drei Eigenschaften vollständig sind, so ist er Mumin (Gläubig) und darauf deuten der Koran, die Sunnah sowie die Aussagen der Gelehrten der Muslime.

„al Schariah“ (611 / 2)

Und Schaikh al Islam Ibn Taymiyyah, möge Allah ihm barmherzig sein, sagte:

Und diese Angelegenheit besitzt zwei Seiten: Eine von ihnen ist die Bestätigung des offenkundigen Leugnens und die Zweite: die Bestätigung des inneren Leugnens.

Was die zweite Seite anbetrifft, so basiert diese auf das Bildnis des Imans sowohl durch das Aussprechen, als auch mit den Taten so wie bereits vorausgegangen ist. Und so ist es unmöglich, dass ein Mann mit einem standhaften Iman in seinem Herzen ein Mumin sein kann und Allah ihm das Gebet, die Abgabe, das Fasten und die Pilgerfahrt auferlegt hat und er sein ganzes Leben lebt, ohne dass er sich vor Allah niederwirft, nicht im Ramadan fastet, nicht die al Zakah (die Abgabe) verrichtet und nicht die Pilgerfahrt vollzieht; so ist dies unmöglich und wird nur mit Heuchelei und Ketzerei im Herzen und nicht mit einem korrekten Iman vollzogen“.

„Majmuu al Fatawa“ (616 / 7)

Und al Imam Muhammad bin Abdul Wahhab, möge Allah ihm barmherzig sein, sagte:„Es gibt keine Meinungsverschiedenheit in der islamischen Gemeinschaft, dass die Einzigkeit Allahs (al Tauhid): Im Herzen sein muss, was das Wissen ist; sowie mit der Zunge, welches die Aussprache ist und die

Taten, welche die Gebote und das Meiden der Verbote durchführt. Wenn eine Sache davon beeinträchtigt wird, so ist derjenige kein Muslim. Und wenn er den Tauhid bestätigt jedoch nicht damit handelt, so ist er ein Ungläubiger und Ablehner wie Pharao und Iblis. Und wenn er offenkundig mit dem Tauhid handelt und er innerlich nicht daran glaubt so ist er ein reiner Heuchler und noch schlechter als ein Ungläubiger und Allah weiß es am besten. „Al Durar al Siniyah fi al Ajwibah al Najdiyyah“ (124 / 2)

Und er sagte ebenfalls: „Wisse, möge Allah mit dir barmherzig sein, dass die Religion Allahs mit dem Glauben und mit der Liebe und Hass im Herzen ist; sowie basierend mit der Aussprache der Zunge und dem Unterlassen der Aussprache vom Unglauben; als auch das Handeln der Säulen des Islams mit den Körperteilen und das Unterlassen der Taten welche jemanden zum Ungläubigen machen. Wenn also eine von diesen Drei beeinträchtigt wird hat derjenige Unglauben begangen und ist vom Islam abgefallen. „Al Durar al Siniyah“ (87 / 10)

Und die Aussagen von den Befolgern der Sunnah in dieser Angelegenheit sind ausgiebig genug; so hat das ständige Komitee islamischer Rechtsgutachten vor gewissen Büchern gewarnt, welche die Aussage beinhalten, dass die Taten lediglich (nur) die Voraussetzung zur Vollständigkeit des Imans sind. Und das Komitee äußerte sich indem es sagte, dass dies die Lehre der Murjiah ist. Fatawa al Lajnah al Daimah (139–127/2) Die zweite Sammlung.

Das Handeln mit den Körperteilen ist bei den Befolgern der Sunnah eine Säule und Teil des Imans und ohne (Handeln) ist der Iman nicht gültig.
Und wer glaubt, dass er nur mit dem Herzen einen richtigen Iman besitzt, ohne das Erfordernis des Handelns der Körperteile und mit dem Wissen sowie der Fähigkeit der Ausführung der Taten, so hat er eine unvorstellbare Sache begangen und hat die Tateinheit zwischen dem Äußeren und Inneren negiert und die Aussage der verrufenen Murjiah getätigt.

Und Allah weiß es am besten.